

Integrationsklasse Gymnasium

Beitrag von „Ilse2“ vom 19. Dezember 2010 17:48

Sofern der Schüler den Förderschwerpunkt Lernen hat, wird er, völlig unabhängig vom Förderort, auch nach diesen Richtlinien unterrichtet und kann auch nur den entsprechenden Abschluss erreichen. Mit der entsprechenden Qualifikation könnte er im Anschluss "aufstocken" und dann den Hauptschulabschluss machen.

Reguläre Grundschüler können jetzt auch mit einer Hauptschulempfehlung zum Gym...

Bei Förderschülern besteht im Prinzip völlige Wahlfreiheit der Schule/ des Förderortes, nur wissen das viele Eltern nicht. Wie sinnig das ist, dass sei mal dahingestellt. Liegt daran, dass Dank der UN-Konvention die Förderschule jetzt als der absolut menschenunwürdigste Ort der Welt gilt...